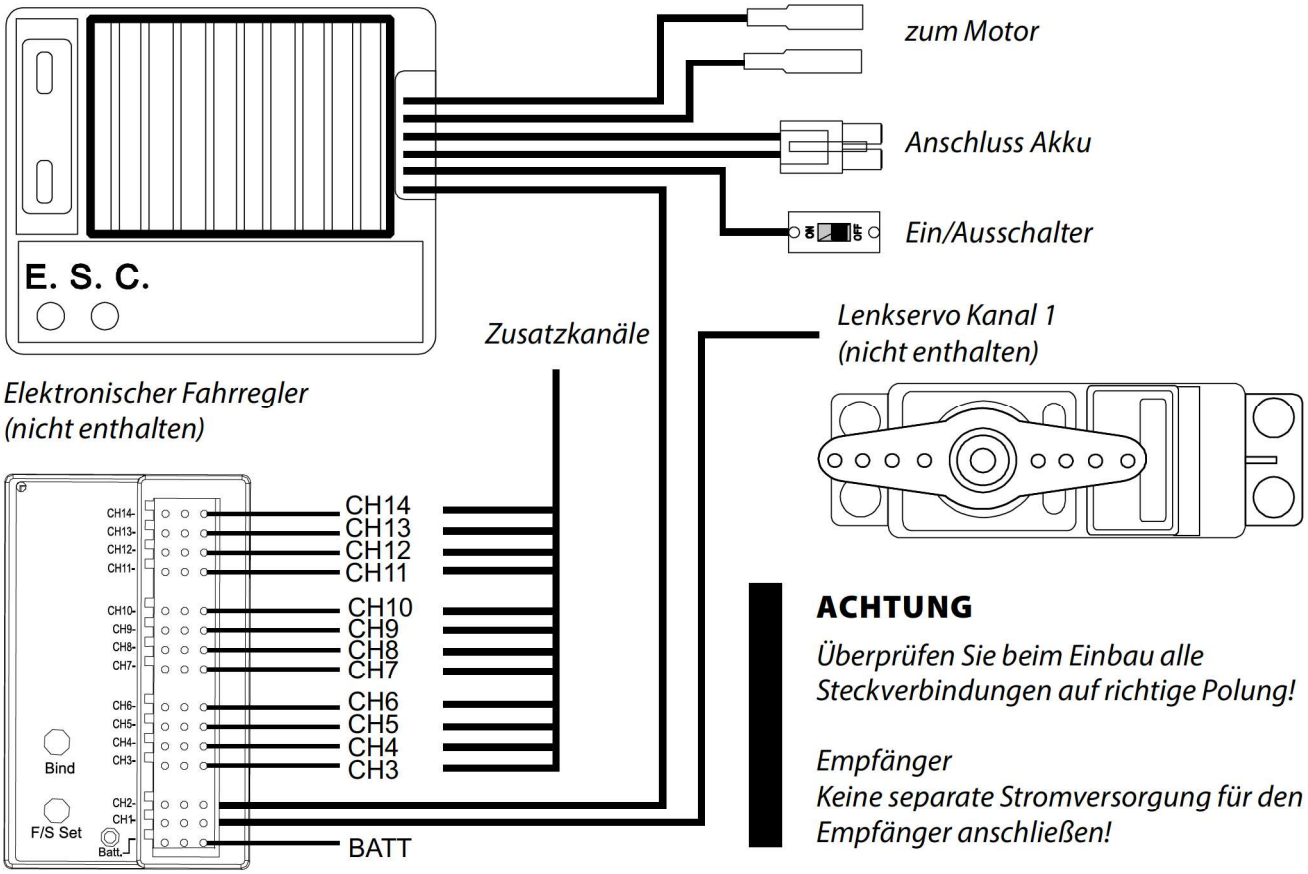
ANSCHLUSS AM EMPFÄNGER

Der Empfänger hat keine separate Stromversorgung und wird über den Fahr-Akku, welcher den Motor antreibt, mit Strom versorgt. Das BEC-System des elektronischen Fahrreglers reduziert die Spannung des Fahrakkus für den Empfänger auf einen verträglichen Wert.

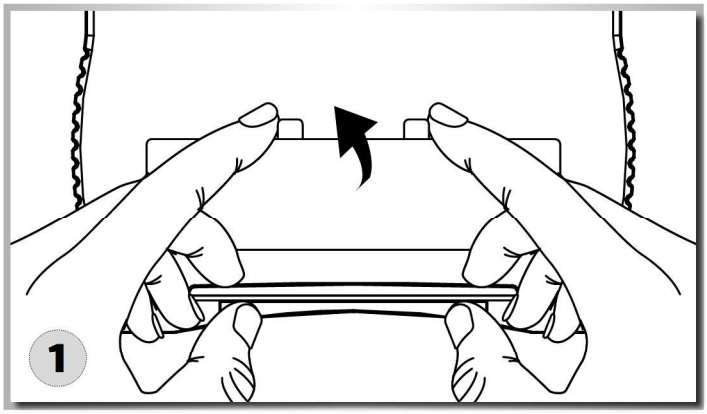
NiMH Akkupacks von 4,8 V bis 6 V können verwendet werden. Akkus mit höherer Spannung können den Empfänger und die Servos beschädigen.

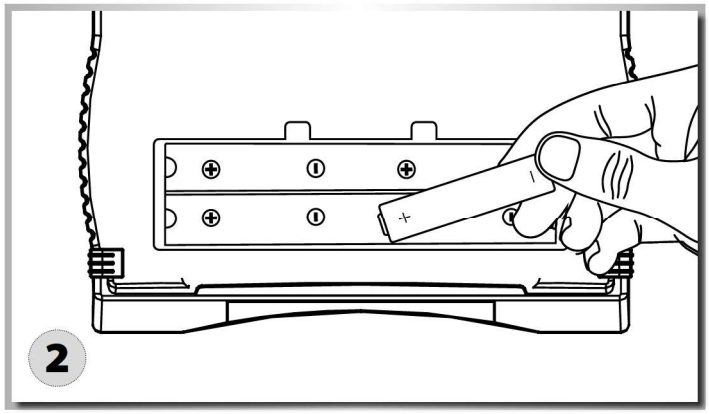
Verwenden Sie ausschließlich elektronische Fahrregler, welche einen BEC-Anschluss besitzen.



EINLEGEN DER SENDERBATTERIEN

1. Öffnen Sie den Batteriedeckel an der Rückseite des Senders.
2. Legen Sie 4 Stück vollständig geladene Akkus oder neue Batterien der Größe AA/Mignon ein. Achten Sie auf die richtige Polarität.
3. Schließen Sie das Batteriefach anschließend wieder mit dem Deckel. Der Deckel muss richtig einrasten. Überprüfen Sie diesen auf exakten Sitz.





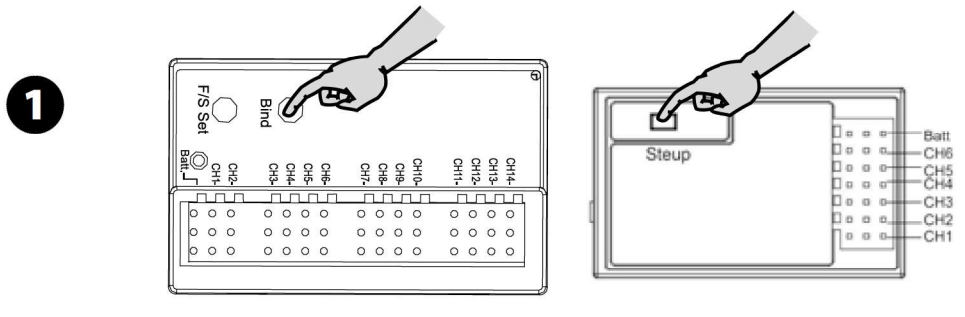
VERBINDUNG VON SENDER UND EMPFÄNGER (BINDING)

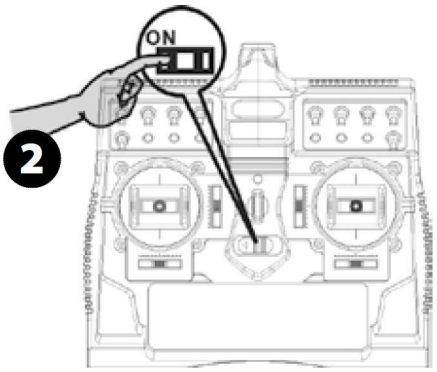
Zuordnung der Senderkennung zum Empfänger (Binding)

Zusätzlich zur Steuerinformation wird im Fernsteuerbetrieb mit jedem Sendeimpuls eine elektronische Kennung übertragen, an Hand welcher der Empfänger erkennt, dass es sich um ein Signal „seines" Senders handelt. Da viele Millionen von Sendererkennungen verfügbar sind, ist es extrem unwahrscheinlich, dass ein fremder Sender ihren Empfänger beeinflussen kann.

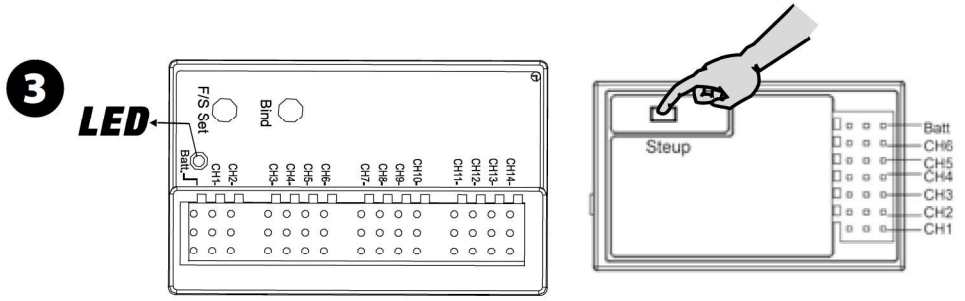
Jedem neuen Empfänger muss allerdings einmalig vor der ersten Inbetriebnahme diese Kennung seitens des Senders mitgeteilt werden. Dazu ist nachfolgendes Verfahren erforderlich, das nach Möglichkeit an einem Ort vorgenommen werden sollte, wo diese Übertragung auf dem Funkwege durch keine anderen elektronischen Signale, vor allem nich durch andere 2,4 GHz-Sender gestört werden kann.

Verbindung von Sender und Empfänger





1. Schalten Sie den Empfänger ein. Drücken Sie den „Setup" Knopf, die LED beginnt zu blinken.
2. Schalten Sie den Sender ein.



3. Wenn die LED am Empfänger dauerhaft leuchtet ist der Verbindungsvorgang abgeschlossen. Das RC-System ist einsatzbereit.

TRIMMUNG

Die Trimmung dient in erster Linie dazu, eine leichte Schrägstellung der Servo-Hebel zu korrigieren. Zusätzlich hat man noch die Möglichkeit, das Modell während des Betriebs feinfühlig nach zu justieren, wenn es z. B. nicht gerade fährt, obwohl sich das Steuerrad in der Mittelstellung befindet. Trimmung für CH1-CH4 - Beispielabbildung: 1. Trimmung CH2 / 2. Trimmung CH4.

